

JUNI 2024, AUSGABE 02/2024

# LANDESSENIORENVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT e.V.

## Newsletter



Diese Ausgabe enthält:

1. Neuigkeiten der LSV – Stand Juni 2024
2. Weitere Termine für das Jahr 2024
3. Meldungen aus den Kreisen
  - Seniorenbeirat Magdeburg
  - Altmarkkreis Salzwedel
  - Burgenlandkreis
  - Mansfeld-Südharz
  - Salzlandkreis
4. Weitere Informationen



## 1. Neuigkeiten der LSV – Stand Juni 2024

### Tag der offenen Tür

Am 15.05.2024 war es wieder soweit: die Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. öffnete nun bereits zum zweiten Mal für alle Interessierten ihre Türen, die sich über die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Vereins informieren wollten. Unsere langjährige Vorsitzende Frau Angelika Küstermann – Ministerialrätin a. D. – eröffnete die Veranstaltung und stimmte alle auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Vormittag ein. Es hatten sich Vertreterinnen und Vertreter der Landkreise eingefunden, die über ihre Tätigkeit in den Seniorenvertretungen bzw. -beiräten berichteten. Es unterstützten uns ebenfalls zahlreiche Partnerinnen und Partner, die der LSV seit Jahren eng verbunden sind.

Als besonderes „Schmankerl“ begeisterte der Tenor Alexander Klinger aus Wien uns mit Auszügen aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán. Wer mehr davon erleben möchte, kann Herrn Klinger mit dem Ensemble der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie beim diesjährigen Operettensommer auf dem Bierer Berg erleben.

Der Höhepunkt war wieder unsere Tombola mit tollen Preisen, die uns freundlicherweise von vielen Unterstützerinnen und Unterstützern der LSV zur Verfügung gestellt wurden. Hauptpreis war auch diesmal ein Badewannenaufsatz, der von der Firma „Ihr Gesundheitsteam“ (vertreten durch Hr. Stefan Voigt) in Zusammenarbeit mit der Firma „bemobil.eu“ (vertreten durch Fr. Corinna Peters) gestiftet wurde. Den zweiten Hauptpreis überreichte Herr Alexander Klinger persönlich: zwei Freikarten für eine Vorstellung des Operettensommers mit freier Terminwahl. Die Zeit verging bei interessanten und inspirierenden Gesprächen wie im Fluge. Und dank der vielen, uns zur Verfügung gestellten Aufmerksamkeiten, ging kein Gast mit leeren Händen nach Hause. Des Weiteren war für das leibliche Wohl in Form von selbstgebackenem Kuchen und selbstgemachter Schmalzstulle mit Gürkchen gesorgt.

Allen Gästen und helfenden Händen gebührt daher unser herzlichster Dank!

Namentlich bedanken wir uns für die Unterstützung bei:

- Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
- Berndt Mobilitätsprodukte GmbH
- Ihr Gesundheitsteam Magdeburg
- Apotheke im MVZ
- Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Sozialverband Deutschland e. V. (SOVD)
- DeAngelis Demenznetzwerk



- Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
- Mehrgenerationenhaus EHFA Haldensleben
- Landeszentrale für politische Bildung
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
- Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt



## 30 Jahre Landesverband für Seniorentanz e. V.

Am 30.04.2024 war die Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. Ehrengast bei der Festveranstaltung des Landesverbandes für Seniorentanz e. V. eingeladen, um das 30-jährige Bestehen des Landesverbandes (im Bundesverband) festlich zu begehen. Treffpunkt war der Otto-Kobin-Saal in dem Alten- und Service-Zentrum „Pik ASZ“ (39120 MD).



Die Vorsitzende Frau Annerose Wackernagel hat mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern eine rundum gelungene Veranstaltung organisiert. Zu Beginn gab es einen kleinen Mittagsimbiss, um für die fröhlichen Tänze gestärkt zu sein. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen, um wieder Kraft aufzutanken.

Für uns war es ein tolles Erlebnis, hautnah dabei sein zu dürfen, wie Seniorinnen und Senioren sich auch noch im betagten Alter an schönen Melodien erfreuen und gleichzeitig etwas für ihre Beweglichkeit tun. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung und wünschen den tanzfreudigen Damen und Herren um Frau Wackernagel alles Gute.

rechts zu sehen Frau Wackernagel

Interessierte finden auf der Webseite des Landesverbandes für Seniorentanz e. V. weitere Informationen: <https://erlebnis-tanz.org/sanhalt/>. Am 29.06.2024 findet beispielsweise ein Erlebnistanz auf der LAGA in Bad Dürrenberg statt (siehe: <https://erlebnis-tanz.org/sanhalt/aktuelles-aus-dem-landesverband/>).

## Zusammenkommen mit dem Deutschen Beamtenbund (dbb)

Zu dem Termin der letzten Vorstandssitzung am 12.06.2024 beehrten uns drei Gäste des Deutschen Beamtenbundes. Der erweiterte Vorstand der LSV und die Vertreterinnen und Vertreter des dbb informierten sich gegenseitig und diskutierten über einige Themen des seniorenpolitischen Programms des Landes, wie beispielsweise Vereinsamung und Mobilität im Alter.



## Die Stadtwerke Magdeburg informieren über Photovoltaik- und Wärmepumpen-Angebote

Die dritte von sechs Informationsveranstaltungen fand am 19.06.2024 in der Geschäftsstelle der LSV statt. Die zwei Referenten der Städtischen Werke Magdeburg (SWM) informierten alle Interessierten über Photovoltaik- und Wärmepumpen-Angebote. René Herbert begann seinen Vortrag mit der Grundlagenerklärung der Funktionsweise von Wärmepumpen. Daran anschließend wurden die Nutzungsweisen samt Vor- und Nachteile erörtert. Der zweite Vortrag beleuchtete die Verwendung von Photovoltaikanlagen für sowohl Hausbesitzende als auch für die Nutzung, beispielsweise auf Balkonen, für Mieterinnen und Mieter. Im Anschluss an den Vortrag diskutierten unsere Gäste mit den Referenten über zukünftige Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Sonnenenergie. Es war für alle Anwesenden eine interessante Veranstaltung. Für die Umsetzung bedanken wir uns bei den Referenten René Herbert und Thomon von Diemar von der SWM.

Weitere interessante Termine der SWM finden Sie hierunter:





## 2. Weitere Termine für das Jahr 2024

- **Mittwoch, 28.08.2024 – „Märchen für alle“ – ein kultureller Beitrag**  
Ein kultureller Beitrag mit der bekannten Magdeburger Künstlerin Marianne Fritz
- **Mittwoch, 16.10.2024 – Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt**  
Thema: „Auf Achse mit Bus und Bahn – Mobil in jedem Alter!“ mit Doreen Havemann
- **Mittwoch, 20.11.2024 – Tipps und Tricks zum Thema Internet**  
Die Software Firma Rabe vermittelt wertvolle Ticks und Tipps zu den Überthemen Softwareentwicklung und Datenrettung

! Aufgrund von Kapazitätsgründen bitten wir um Voranmeldung. Die Anmeldung ist per E-Mail ([info@lsv-sachsen-anhalt.de](mailto:info@lsv-sachsen-anhalt.de)) oder telefonisch (0391/ 990 238 40) möglich.

### 3. Meldungen aus den Kreisen

#### Seniorenbeirat Magdeburg

##### **Seniorenvorstellung am 19.05.2024 im Opernhaus Magdeburg**

Im Rahmen des Seniorengesprächs mit dem Generalintendanten des Opernhauses Magdeburg Julien Chavas, Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates und interessierter Seniorinnen und Senioren entstand der Wunsch, eine nachmittägliche Seniorenveranstaltung zu organisieren. In Kooperation des Seniorenbeirats und dem Theater Magdeburg wurde die Oper „Hochzeit des Figaros“ in den Vorstellungsplan integriert. Interessierte Seniorinnen und Senioren hatten die Möglichkeit mit Coupons,

die über den Seniorenbeirat und den ASZ ausgegeben wurden, eine vergünstigte Eintrittskarte für die Vorstellung am 19.05.2024, an der Theaterkasse zu erwerben. Damit wurde der Pflingstsonntag zu einem Opern-



Genuss. Das Seniorengespräch Opernhaus (Bild G. Kaminski) durchweg positive

Feedback der Gäste und des Ensembles machen deutlich, wie wichtig es ist, Seniorinnen und Senioren zu Nachmittagsvorstellungen einzuladen. Zudem ermöglichte der Preisnachlass Einigen die Möglichkeit, wieder ins Theater gehen zu können. Es gilt daran festzuhalten, dass auch in Zukunft kulturelle Angebote zu organisieren sind, die auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmt werden.

##### **Pressemeldung vom 27.05.2024 Magdeburger Volksstimme**

Am 27.05.2024 wurde ein Artikel in der Magdeburger Volksstimme zur Thematik des Inflationsausgleichs für Rentnerinnen und Rentner veröffentlicht. Der Sozialverband weist auf die bereits eingereichte, aber immer noch unbeantwortete, Petition zur Ausgleichzahlung hin und kritisiert die Ungleichbehandlung von Rentnerinnen und Rentnern gegenüber vielen Arbeitnehmern und Pensionsempfängern. Nachdem der

Seniorenbeirat Magdeburg um Mithilfe gebeten wurde, gründete sich eine Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren zur „Senioreninitiative Magdeburg“. Die Senioreninitiative hat daraufhin eine eigene Unterschriftenaktion gestartet.

### **Letzte Sitzung der Wahlperiode des Seniorenbeirates am 12.06.2024**

In der Sitzung wurde ein Rückblick auf die Wahlperiode 2019 bis 2024 und ein Ausblick auf die weitere Arbeit des Beirates im Gespräch mit dem Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Dr. Ingo Gottschalk gegeben. Der Entwurf des Jahresbericht 2023/2024 wurde vorgestellt und in Umlauf gegeben. Allen Mitgliedern wurde mit einem Präsent für die Arbeit gedankt (fdR. Gudrun Kaminski).



Mitglieder des Seniorenbeirates Magdeburg nach der Sitzung am 12.06.2024 (Bild R. Bartels)

Der Beirat führt die Geschäfte nach der Kommunalwahl vom 09.06.2024 bis zur Bestellung des neuen Beirates im Herbst 2024 weiter.

Kontakt: Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg  
Alter Markt 6, Zimmer 045  
39104 Magdeburg

E-Mail: [seniorenbeirat@soz.magdeburg.de](mailto:seniorenbeirat@soz.magdeburg.de)

Telefon: 0391 540 2383

E-Mail: [Martina.Schueler@stadt.magdeburg.de](mailto:Martina.Schueler@stadt.magdeburg.de)

Telefon: 0391 540 6686



## **Erfahrungsaustausch**

Am 17.06.2024 hat eine Gesprächsrunde zwischen dem Seniorenbeirat Magdeburg und dem Seniorenbeirat Cuxhaven im Ratswaage Hotel Magdeburg stattgefunden.

## Altmarkkreis Salzwedel

### **Endlich ein Büroraum – Endlich eine Sprechstunde des Kreissenienerrats**

In der Volksstimme des Altmarkkreises vom 23.04.2024 ist ein stellungnehmendes Interview mit Christa Schindler – Vorsitzende des Seniorenbeirats – zu lesen. Das Gespräch zwischen Frau Schindler und der Volksstimme geschah anlässlich der Verkündung des Landrats Kanitz, der den personellen Zuwachs des Seniorenbeirats versprach. Christa Schindler kann bislang nicht bestätigen, dass der Seniorenbeirat personellen Zuwachs bekommen hat. Derzeit hat der Seniorenbeirat zwei Mitglieder. Mit dieser Anzahl kann nicht der gesamte Altmarkkreis abgedeckt werden. Die Vorsitzende wünscht sich vom Oberbürgermeister, einmal bei einer Sitzung dabei zu sein und ihr Anliegen, das Ehrenamt für die Seniorenarbeit zu stärken, erläutern zu können. Christa Schindler will ihre Mitmenschen ermutigen, ehrenamtlich und kommunalpolitisch aktiv zu werden. Außerdem wünscht sie sich neben den netten Worten des Landrats, auch konkrete und zeitnahe Umsetzungen. Allein das Nutzungsrechts eines Büroraumes für Sprechstunden habe zwei Jahre auf sich warten lassen. Dieses Büro wird von dem Seniorenbeirat, der Verkehrswacht und der Kreisbehindertenbeauftragten gemeinsam genutzt und befindet sich in der Karl-Marx-Straße 15, Raum 116 in 29410 Salzwedel. Hier können Seniorinnen und Senioren donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr altersspezifische Probleme sowie Anregungen gemeinsam mit dem Kreissenienerrat besprechen. Das Büro ist barrierefrei erreichbar und direkt vor der Tür befindet sich eine Bushaltestelle. Telefon: 03901 289 67 74

### **Der Landrat über die Implementierung von Seniorenvertretungen und dem Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln**

Für die Klärung der Frage, wie es mit dem Kreissenienerrat im Altmarkkreis weitergeht, traf sich der Landrat Steve Kanitz (SPD) mit den verbliebenen Mitgliedern des Gremiums. Auch Angelika Küstermann als Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. war zu dem Treffen eingeladen. In dem Artikel „Altmarkkreis holt das Beste für seine Bürger heraus“ der Altmark Zeitung



vom 25.04.2024 sind die Eckpunkte des Zusammentreffens dargestellt. Beide Parteien sind sich grundsätzlich einig, dass die Mehrheit der Problemlagen keine Kreisangelegenheiten sind, sondern in der Verantwortung der Gemeinden liegen. Landrat Kanitz schlug deshalb den Versuch vor, in jeder kreisangehörigen Gemeinde eine Seniorenvertretung per Satzung zu berufen. Dadurch sollen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort etabliert werden, die daraufhin gemeinsam den Kreissenorenbeirat bilden könnten. So solle zukünftig eine wirksame Interessensvertretung gewährleistet werden. Landrat Kanitz habe den Vorschlag mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern besprochen. Die Umsetzung bleibt nach der Wahl abzuwarten.

Darüber hinaus ist der Landrat Steve Kanitz auf die Vorstellungen und Vorschläge des Seniorenbeirats in Bezug auf das Thema Mobilität eingegangen. Das Rufbus-System im Altmarkkreis sei laut des Politikers ein innovativer Weg, kleinere Orte an die Hauptlinien anzuschließen. Damit soll sichergestellt werden, dass es im Bedarfsfall möglich ist, alle zwei Stunden aus dem Ort zu einem weiterführenden Bus-/Bahnnetz zu gelangen. Demgemäß sieht der Landrat die Mobilität gut und vor allem besser als in anderen ländlichen Regionen ausgebaut und deklariert die Vorstellungen des Kreissenorenbeirats zur Mobilität als „schlichtweg nicht realisierbar“.

## Burgenlandkreis

Die ersten Prädikate des Kreissenorenbeirats des Burgenlandkreises wurden an Einrichtungen verliehen, die sich besonders für die ältere Generation stark machen und auf deren Bedürfnisse eingehen. Die tägliche Arbeit zum Wohle dieser Bevölkerungsgruppe macht diese Einrichtungen zu etwas Besonderem. Am 31.05.2024 wurden die Tagespflege Eckardt und die Physiotherapie Lachmann in Droyßig zum zweiten Mal mit einer Auszeichnung geehrt. Die Prädikate wurden durch die stellvertretende Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Schuft, dem Sprecher des Kreissenorenbeirates Herrn Huhnstock, der Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig Frau Billing und dem Verbandsgemeindebürgermeister und ersten Stellvertreter des Kreistages Herrn Kraneis überreicht.



Gleichzeitig wurden am 31.05.2024 in der Stadt Weißenfels vier Einrichtungen durch den örtlichen Seniorenbeirat und dem Oberbürgermeister der Stadt geehrt. Weitere Auszeichnungen wird es im Juni in der Verbandsgemeinde Wethautal und im Oktober in der Stadt Hohenmölsen geben.

## Mansfeld-Südharz

### **Lange Wartezeit auf das Wohngeld**

Die Mitteldeutsche Zeitung (MZ) hat in einem Artikel vom 28.05.2024 erneut das Thema der offenen Wohngeldanträge in Sangerhausen aufgegriffen. Es wird auf die Missstände hingewiesen, dass über 800 Menschen seit 10 Monaten auf Gelder warten. Die horrende Wartezeit schürt die Not der Betroffenen, da es zu möglichen Kündigungen des Wohnverhältnisses kommen kann. Die MZ vom 04.06.2024 verdeutlicht, dass dieses Problem sich nicht nur auf Sangerhausen beschränkt, sondern weitere Kommunen Sachsen-Anhalts betrifft. In Sangerhausen, so die MZ, werde nun jede Anstrengung unternommen, eine schnellere Bearbeitung der Anträge umzusetzen. Es bleiben jedoch offene Fragen. Beispielsweise zu den Auswirkungen oder zu rechtlichen Konsequenzen gegenüber der Wohngeldstelle.

### **Zertifizierungen**

Im Mai wurde eine Einrichtung der Johanniter und eine der Volkssolidarität im Landkreis MSH für ihren seniorenfreundlichen Service zertifiziert. Die Übergabe der Qualitätssiegel der Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e. V. übernahm der Stellvertretende Vorsitzende des Kreissenienrats Mansfeld Südharz Joachim Acker.



## **Ausflug in den Landtag und in das Landesfunkhaus nach Magdeburg**

Unter der Leitung des Kreisseniorrats Mansfeld-Südharz besuchten am 30.05.2024 eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren aus Mansfeld-Südharz (MSH) den Landtag Sachsen-Anhalt und das Landesfunkhaus in Magdeburg. Neben der Führung im Landtag durfte einer Anhörung einer Expertenkommission mit dem Bildungsausschusses des Landtages im Parlamentssaal beigewohnt werden. Herr Matthaus Redlich – Landtagsabgeordneter der CDU – stand für ein Gespräch zu Verfügung. Er gab einen Einblick in die parlamentarische Arbeit und als Mitglied des Bildungsausschusses, Informationen zu aktuellen Themen.

Im Landesfunkhaus, wo unter anderem die Radiosendung MDR Sachsen-Anhalt und die Fernsehsendung MDR um 2 produziert wird, war vor allem die Größe des Gebäudes und die umfangreiche Technik besonders für alle Besucherinnen und Besucher.



## Mitgliederversammlung des Kreissenienerrates

Am 17.6.2024 fand die Mitgliederversammlung des Kreissenienerrates Mansfeld-Südharz in Gerbstedt in der Begegnungsstätte des Ortsvereins des AWO Regionalverbandes am Harz e.V. statt. Entsprechend der Tagesordnung wurden alle Mitglieder von der stellvertretenden Bürgermeisterin Gerbstedts – Frau Alexandra Wanitschek – begrüßt. Sie gab einen Überblick über die Einheitsgemeinde Gerbstedt. Frau Düsterhöft - Geschäftsführerin der AWO - stellte in ihrer Ansprache den AWO-Regionalverband am Harz e.V. vor und freute sich, dass die Begegnungsstätte in Gerbstedt von den Seniorinnen und Senioren gut angenommen wird.

Nach der würdigen Verabschiedung von Herrn Thormann - dem langjährigen Mitglied des Kreissenienerrates - durch den Landrat Herrn Schröder, übergab dieser die Berufungsurkunden für zwei neue Mitglieder im Kreissenienerrat. Mitglieder nunmehr sind:

- Frau Isabell Ettingshausen wurde vom Paritätischen Wohlfahrtsverband vorgeschlagen und ist Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld- Südharz
- Frau Silvia Seifert wurde von dem Bürgermeister Einheitsgemeinde Gerbstedt vorgeschlagen

Zudem informierte Landrat Schröder die Mitglieder zu dem Thema „Rückblick und Ausblick zur Arbeit des Kreistages und des Landkreises MSH“. In der Diskussion waren die ärztliche Versorgung und der ÖPNV Thema. Insgesamt war es eine interessante und informative Mitgliederversammlung. Die nächsten Termine für den Kreissenienerrat stehen bereits fest. Besonders hervorzuheben ist das Seniorenforum am 08.10.2024 in der Mammuthalle Sangerhausen.



Karina Kaiser (Vors. KSR MSH), Silvia Seifert (Vors. AWO Gerbstedt), André Schröder (Landrat MSH) (v. l. n. r.)



Verabschiedung des Herrn Thormann (r.) durch den Landrat Schröder (l.)

## Salzlandkreis

### **Erfahrungsaustausch mit dem Landrat**

Am 09.04.2024 fand in Bernburg ein Erfahrungsaustausch zwischen dem Seniorenbeirat und Markus Bauer – Landrat des Salzlandkreises – statt. Aktuelle Themen, Fragen und Anliegen der Seniorinnen und Senioren wurden erörtert. Brisante Kernthemen der Zusammenkunft waren die Versorgung der Patientinnen und Patienten in den Krankenhäusern des Landkreises, die Spezialisierung der Häuser und die Mobilität und Anbindung an das öffentlich Nahverkehrsnetz. Zudem wurde der Leerstand der Dorfgemeinschaftshäuser diskutiert, die Möglichkeiten zur Begegnung leisten könnten. Die politische Lage des Landkreises im Hinblick auf die Kommunalwahlen Anfang Juni waren ebenso Thema. Es wurde ebenfalls darüber diskutiert, wie der Seniorenbeirat weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Beirat gewinnen kann.



## 4. Weitere Informationen

### Projekt der Volkssolidarität „Nicht Alleine Gelassen“

#### Gesundheits- und Technikkompetenz im Alltag



Das Projekt „**Nicht Allein Gelassen**“ wurde 2020 durch den Landesverband der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e.V. ins Leben gerufen und wird über ausgewählte Begegnungsstätten im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts angeboten. Gefördert wird dieses Projekt mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit.

Das Projekt fördert in einem **ersten Schritt** die Fähigkeiten für einen sicheren Umgang mit digitalen Endgeräten (bspw. Handy, Laptop, E-Book). Durch das wachsende Verständnis sollen in einem **zweiten Schritt** selbstbestimmt Informationen zu Gesundheitsthemen digital abgerufen werden können und auch das Wissen über persönlich relevante Bereiche soll somit erweitert werden. **Ziel** ist es, durch eine Steigerung der Technik- und Gesundheitskompetenz, aktive Primärprävention zu betreiben.

Das Projekt richtet sich grundlegend an eine breite Gruppe älterer Erwachsener und **Menschen** im Alter von **über 60 Jahren**, vor allem aus ländlichen Regionen. Das Projekt „Nicht Allein Gelassen“ wird derzeit in **Gardelegen, Salzwedel, Havelberg, Staßfurt, Sangerhausen** und **Naumburg** angeboten. Die Schulung wird i.d.R. in einem **8 bis 10-wöchigen Kompaktkurs**, zu wöchentlich ca. 90 min. angeboten. Hier erfahren Interessierte Grundlagenwissen zu digitalen Endgeräten und alltagspraktische (digitale) Anwendungen zu gesundheitsfördernden Themen. Dazu zählen unter anderem:

- Gerätebedienung/Navigation (Bedienelemente, Startseite, Einstellungen)
- Verbindung mit Internet (WLAN an-/ausschalten, Wege ins Internet)
- Browsernutzung
- Niedrigschwellige App-Anwendungen
- Messenger App (WhatsApp)
- Umgang mit Video und Live-Video Formaten (u.a. YouTube, Zoom)
- Klärung von Grundbegriffen und Verständnisfragen

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Projekts:  
<https://www.volkssolidaritaet-sachsen-anhalt.de/beitraege/landesgeschaeftsstelle-nicht-allein-gelassen>



Kontakt: Telefon: 0391/608861134

E-Mail: [nichtalleingelassen@volkssolidaritaet.de](mailto:nichtalleingelassen@volkssolidaritaet.de)

Projektleiter: Mathias Wilhelm



## Vormerken: Besichtigung Hallische Mehrgenerationen-Wohnanlage

Am 14.11.2024 findet eine Besichtigung der Halleschen Mehrgenerationen-Wohnanlage (Beesener Straße 26-26b, 06110 Halle (Saale)) zum Thema „Schaffung von familiengerechtem und bezahlbarem Wohnraum“ statt. Diese Exkursion ist vorerst für den Zeitraum von 11:30 bis circa 14:40 Uhr angesetzt. Eine offizielle Einladung und weitere Details werden noch erfolgen.